

Premiere mit neuen Exponaten

Lauenau: Vier Ausstellungen beim Museumstag dabei

LAUENAU. Gleich vier Stellen im Flecken beteiligen sich am Internationalen Museumstag am Sonntag, 19. Mai. Sie öffnen zwischen 13 und 17 Uhr ihre Türen, um lokalhistorische Schätze zu zeigen. Darunter befinden sich solche, die bisher noch nie öffentlich im Flecken zu sehen waren.

Verabredet haben sich das Amts- und Fleckenmuseum und die Eisenbahnfreunde Sünteltalbahn sowie die Josef-Hau-

ke-Ausstellung und die ebenfalls mit Hauke-Kunstwerken ausgestattete katholische St.-Markus-Kirche. In der Hauke-Ausstellung widmen sich um 14 und um 16 Uhr Führungen der Arbeit des bekannten Bildhauers. In St. Markus hören die Gäste ab 15 Uhr ein Gitarrenkonzert.

Fachkundige Auskünfte gibt es im Museum zum Beispiel zur Funktion der restaurierten Schusterkugel sowie bei den

Modelleisenbahnern, die an diesem Tag auch ihren Fahrkartenschalter vorstellen wollen. Dieser ist dem historischen Original im inzwischen abgerissenen Lauenauer Bahnhof angeglichen. Das Heimatmuseum präsentiert auch einige Exponate einer Sonderausstellung über die medizinische und zahnmedizinische Versorgung von früher. Diese Ausstellung wird erst später offiziell eröffnet.

Den Internationalen Museumstag gibt es bereits seit über 40 Jahren mit dem Ziel, auf die thematische Vielfalt der Museen aufmerksam zu machen und die Einrichtungen zu erkunden. Im vergangenen Jahr beteiligten sich mehr als 1700 Museen. Für 2019 haben sich bislang allein in Niedersachsen 106 Museen in 81 Orten angemeldet. Die Lauenauer Einrichtungen sind zum ersten Mal dabei. *nah*

Ein Detail des Kreuzwegs von Josef Hauke in der St.-Markus-Kirche.

FOTO: NAH

